

## Bund-Länder-Tagung

Was war – was wird? Austausch per Zoom-Konferenz



Ein Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bund-Länder-Tagung 2024. Screenshot: Dr. Silvia Marsch

Zum traditionellen Austausch zwischen dem Bundesvorstand und den Landesverbänden begrüßte Silvia Marsch in einer Video-Konferenz am 10. und 11. Oktober 2024 die 21 Landesvertreterinnen und Manfred Schweitzer wie auch die weiteren Vorstandsmitglieder und unsere Geschäftsführerin Karen Acquistapace.

Als Gast nahm die Ehrenvorsitzende des BVST, Renate Scheidt, teil. Ihr galt eine besondere Begrüßung. Die Bundesvorsitzende Silvia Marsch berichtete, dass der Bundespräsident dem Antrag des Präsidenten des Senats der Freien Hansestadt, Bürgermeister Andreas Bovenschulte, entsprochen habe und gratulierte ihr zur erfolgten Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande. Die feierliche Übergabe fand am 27. November 2024 im Bremer Rathaus statt.

### Lehrgänge 2024/2025

Susanne Tams gab einen umfassenden Bericht über das Lehrgangsjahr

2024. Auch wenn das letzte Quartal noch als unvollständig galt, war die Anzahl der Teilnehmenden (TN) in den Ausbildungslehrgängen als unbefriedigend zu bewerten. Ein deutlicher Abwärtstrend war bei den Grundlehrgängen gegenüber den Vorjahren sichtbar. Positiv angemerkt wurde, dass Lehrgangsteilnehmer\*innen ihre begonnene Ausbildung mit dem Abschluss beenden!

Besonders schwach waren die Teilnehmerzahlen in der Ausbildung für „Tanzen im Sitzen“ (TiS). Hier wurden bereits Heime, Reha- und Kureinrichtungen von den Arbeitskreisen (AK) und Landesverbänden (LV) angeschrieben, um deren Mitarbeiter\*innen eine Ausbildung anzubieten. Die Resonanz darauf war sehr zurückhaltend. Ein Einsteiger-Modul von „Tanzen mit Rollator“ fand in Wörishofen statt. Ein Lichtblick für den BVST waren die gut besuchten Weiterbildungen ST und TiS!

Über die Planung von Lehrgängen und Weiterbildungen einschließ-

lich der Orte für 2025/2026 wurde ausführlich beraten. Bundesweite Tanzangebote (Fläche und Tanzen im Sitzen) können nur angeboten werden, wenn sich Personen zu Tanzleiter\*innen ausbilden lassen. Die Bewerbung über Mundpropaganda und der Aufruf zum Besuch von Schnupperangeboten ist eine Aufgabe der Arbeitskreise, Landesvorstände und Referenten. Sie alle bemühen sich vielerorts, aber sofern es ihnen nicht gelingt, bedarf es der Hilfe von uns allen! Die Werbung für die Lehrgänge hat Priorität! So lautete die Schlussfolgerung aller TN.

### Bericht Bundesvorstand

Der Austausch mit den Landesvorständen ist dem Bundesvorstand sehr wichtig. Silvia Marsch berichtete von einem Zoom-Zwischentreffen, dessen Thema die Wahlvorbereitung zur Bundesversammlung (BV) 2025, einschließlich der Unterstützung bei der Kandidatensuche für die Nachfolge, war. Bei dieser Tagung gab sie nun

einen Überblick über die veranlassete Vorstandsarbeit der letzten zwölf Monate. Der Vorstand traf sich insgesamt 17-mal per Zoom. Themen waren: Finanzen, Verringerung des bürokratischen Aufwands, Online-Tanzkalender 2025 und erleichterte Nutzung des Logos „ErlebniSTanz“. Damit soll die Sichtbarkeit erhöht, aber das Qualitätsversprechen weiterhin eingehalten werden!

Der BVST benötigt eine neue Website mit guter Übersicht und schnellen Zugriffen. Ebenso einen übersichtlichen Webshop mit Suchfunktion. Lehrgänge, Seminare und Weiterbildungen sollen im Webshop eingebunden und die Abwicklung, wie auch die Zahlung, sollen online realisiert werden. Eine Agentur wurde mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie einschließlich eines entsprechenden Angebots beauftragt. Wenn das Angebot vorliegt, soll nach Förderungsmöglichkeiten gesucht werden. Ziel ist ein zukünftig moderner Internetauftritt! Der BVST benötigt dringend IT-Fachleute, die in einer Projektgruppe mitgestalten möchten. Wer Zeit und Freude daran hat, nimmt bitte Kontakt zu Silvia Marsch auf. An der Referententagung 2024 nahmen drei österreichische Referentinnen teil, ebenso die Referentinnen und ein Referent in Ausbildung des BVST. Erprobt wurden die vom Landesverband Bayern ausgewählten Tänze. Ein Dank für die DVD-Erstellung der WB 30/2024 ging an Wolfgang Richter. Es waren gelungene Weiterbildungen, die auch im Plenum nochmals Zustimmung fanden. Für 2025 wird die Weiterbildung 31 produziert. Die Tem 8 ist ebenfalls in Arbeit. Der Erscheinungstermin ist noch offen und hängt von der Erteilung der Musiklizenzen ab. Erika Richter informierte per Power-Point-Präsentation (PPP) über die Mitgliederentwicklung und Altersstruktur. Die Mitgliederzahlen nehmen immer noch ab, aber die Tendenz der sinkenden Zahlen wird geringer. Daraus folgt, dass Einnahmen fehlen! Im Bereich der 50–59-Jährigen ist die

Anzahl der Mitglieder gering, während der größte Mitgliederanteil unter den 70–79-Jährigen zu finden ist. Wie können wir unser Angebot gestalten, damit auch jüngere Menschen für den BVST interessiert werden? Der Kontakt zu Personen 50+ muss früher stattfinden, so lautete auch das Fazit seitens der LV. Ideen und Aktionen müssen forciert werden! Die anstehenden Wahlen in den Arbeitskreisen (AK) und Landesversammlungen wurden von Erika Richter per PPP erklärt und notwendige Formulare vorgestellt. Einen Rückblick gab es auf die erfolgreichen Tanzfreizeiten mit Wellness und Tanz.

### Bericht Geschäftsstelle

Karen Acquistapace richtete den Gruß ihrer Kolleginnen aus und informierte über das erfolgreiche Miteinander in der Geschäftsstelle (GS). Heike Nutz ist seit dem 1. Juni 2023 in Rente, und bearbeitet nun mit acht Stunden pro Woche die Bestellungen. Frau Ruberg ist seit dem 1. März 2023 mit 20 Stunden pro Woche neu im Team und eine sehr geschätzte Kraft.

Karen Acquistapace informierte über die Ehrenamtskarte und bittet um Kontaktaufnahme, wenn der BVST als Organisation registriert werden muss. Sie sprach auch von einer guten Zusammenarbeit auf kurzen Wegen mit den LV. Einmal im Monat findet ein Jour fixe mit dem Bundesvorstand statt, des Weiteren Kontakt per Mail und Telefon. Sie dankte Renate Scheidt, die immer noch bei besonderen Fragestellungen der GS zur Seite steht.

### Bericht Bundesschatzmeisterin

Ausführlich erläuterte Elisabeth Auer anhand einer PPP die finanzielle Situation des BVST, die sich durch den Sonderverkauf von Broschüren und CDs zu vergünstigten Konditionen und den Überschüssen aus den Tanzfreizeiten des Bundes leicht verbessert hat. Dazu gehört die zufriedenstellende Buchung von WB-Lehrgängen des Bundes. Nach aktu-

ellem Stand werden alle finanziellen Verpflichtungen bis zum Jahresende 2024 erfüllt. Seit 2024 wird in DATEV gebucht. Auer gab Auskunft über die Finanzen 2024 des Bundes, der LV und AK mit Vorjahresvergleichen. Aussagen zum Abschluss 2023 waren ihr wegen eines personellen Engpasses in der Steuerkanzlei jedoch noch nicht möglich. Fragen der TN wurden auch in steuerlicher Hinsicht ausführlich beantwortet. Das Konzept für die neue Website des BVST muss von der BV 2025 genehmigt werden. Eine Planung beinhaltet eine neue Verbandsverwaltungs- und Veranstaltungssoftware. Dazu ein Webshop mit entsprechenden Querverbindungen! Es kam zu einem ausführlichen Austausch der TN. Mögliche Lösungen stehen jedoch noch aus.

### Landesverbände

Die Antworten der vorab zu ihren Fragen, Wünschen und Anregungen befragten Landesverbände betrafen vor allem die Zusammenarbeit mit Referenten und Tagungshäusern, der LV untereinander und anderen Organisationen und Verbänden.

Vorschläge zur Verbesserung der finanziellen Situation des BVST und Nutzung regionaler Medien wurden vorgetragen. Nachgefragt wurden Ideen zum Ausbau von Kontakten bzw. Austausch mit anderen Organisationen. Anregungen und Wünsche an den Bundesvorstand wurden mitgeteilt. Die Frage nach einer möglichen Beitragserhöhung ab 2026 wurde verneint.

Es kam zu einem lebhaften, aber auch adäquaten Austausch, bei dem allen die finanziellen und personellen Ressourcen bewusst wurden. Trotzdem sollten die Bemühungen aller nicht aufgegeben werden!

### Bericht der AG Öffentlichkeitsarbeit/Werbung

Bei den dreimaligen Treffen wurde über Werbeideen und das Problem, dass Tänzer\*innen vom BVST profitieren, aber keine Mitglieder sind,



beraten. Können Tanzende in die Pflicht genommen werden? Als Idee, die als Versuch zu werten ist, wurde von Hedi Huppertz die Bildung eines Freundschaftskreises vorgeschlagen. An einem Brief und einem Flyer zur Unterstützung der Tanzleiter\*innen bei der Vorstellung des Kreises, wird noch gearbeitet.

### **Verschiedenes/ Verabschiedung**

Susanne Schmidt dankte im Namen der LV der GS und dem Bundesvorstand für die gute Zusammenarbeit

und das geleistete Engagement! Silvia Marsch gab bekannt, dass Elisabeth Auer 2025 nicht mehr als Bundesschatzmeisterin zur Wiederwahl zur Verfügung steht. Der/die Nachfolger\*in ist noch nicht gefunden. Sie äußerte die Bitte ans Plenum zu schauen, wer diesen Posten übernehmen möchte.

Susanne Tams und Barbara Steltner gehen in Rente, auch hier werden Nachfolger\*innen gesucht. Bekanntgabe von Terminen: Deutscher Seniorentag 2.4.–4.4.2025 in Mannheim, BV 24.–25.5.2025 in Bonn, Bund-Län-

der-Tagungen 11.-12.10.2025 und 09.-10.10.2026. Das 50-jährige Jubiläum des BVST e.V wird 2027 begangen. Gespräche zur Planung von Ort und Ablauf werden demnächst beginnen.

Zum Abschluss dankte Silvia Marsch allen herzlich für die aktive Teilnahme und Unterstützung während dieser Tagung und wünschte ein erholsames Rest-Wochenende.

*Renate Scheidt*

## **„Beere Gipsy mit dem Herrn“**

### **24 Tanzleiter\*innen studierten in Leipzig neue Weiterbildungstänze ein**

*Die Passanten, die am ersten Augustwochenende an den weit geöffneten Fenstern der Villa in der Lessingstraße in Leipzig vorbei gingen, werden sich wohl gewundert haben.*

Aber wir 24 Tanzleiter\*innen hatten Spaß beim Üben der neun neuen

Weiterbildungstänze. Rita Schmidt und Gudrun Naumann gaben sich auch große Mühe, uns alle Schrittfolgen und Wendungen zu vermitteln. Eine schweißtreibende Angelegenheit für alle. Am Ende tanzten dann acht Beeren und acht Paare sogar (fast) mühelos miteinander auch den

„Gooseberry Pie“. Und zur großen Überraschung bedankten sich alle Tänzer\*innen mit einem „Stachelbeerkuchen“ bei den Referentinnen. Und wir hatten Glück – sie teilten mit uns!

*Christiane Reif*



**24 Tanzleiter\*innen hatten viel Spaß beim Üben neuer Weiterbildungstänze. Foto: Christiane Reif**